Prof. Dr. med. Florian Langer

Leitung des Bereichs Hämostaseologie, UKE Hamburg

Lebenslauf

Nach Abschluss des Medizinstudiums an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster hat Herr Langer im Jahr 2000 in der Klinik für Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) seine Facharztausbildung begonnen. Es folgten die Promotion über die Expression von Tissue-Faktor (TF) und die Freisetzung des Von-Willebrand-Faktors nach Aktivierung des endothelialen PAR-2 (2001) und ein zweijähriger Forschungsaufenthalt am Florida Hospital Cancer Institute in Orlando im Rahmen eines Stipendiums der Dr. Mildred Scheel-Stiftung für Krebsforschung (2003 bis 2005). Nach kumulativer Habilitation über die Bedeutung von zirkulierendem TF für die Hämostaseaktivierung bei Patienten mit soliden Tumoren und hämatologischen Neoplasien (2010) wurde Herrn Langer im Jahr 2018 durch die Universität Hamburg die akademische Bezeichnung Professor verliehen. Herr Langer ist Facharzt für Innere Medizin und verfügt über die Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und Internistische Onkologie sowie über die Zusatzbezeichnung Hämostaseologie. Seit 2011 leitet er als Oberarzt den Bereich Hämostaseologie (Gerinnungsambulanz und Hämophiliezentrum) am UKE in Hamburg. Herr Langer erhielt im Jahr 2017 den Ruf auf die W2-Professur für das Fach "Klinische Hämostaseologie" an die Universitätsmedizin Mainz und ist seit dem Jahr 2019 Schriftführer im Vorstand der GTH e.V. Zusammen mit Herrn Prof. Thomas Renné hat Herr Langer im Jahr 2020 als Kongresspräsident die 64. GTH-Jahrestagung in Bremen ausgerichtet.